

Erläuterungen

Allgemeiner Teil

Hauptgesichtspunkte des Entwurfs:

Mit dem Bundesgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz geändert und ein Informationsfreiheitsgesetz erlassen wird, BGBI. I Nr. 5/2024, werden unter anderem die verfassungsgesetzlichen Bestimmungen betreffend die Amtsverschwiegenheit und die Auskunftspflicht der Verwaltung aufgehoben. Die wesentlichen Bestimmungen des Bundesgesetzes werden mit 1. September 2025 in Kraft und das gemäß Art. 20 Abs. 3 B-VG verfassungsgesetzlich geschützte Amtsgeheimnis außer Kraft treten. Gleichzeitig wird ein neuer Art. 22a B-VG betreffend Informationsfreiheit in Kraft treten, der Informationspflichten mit bestimmten Ausnahmen (nunmehr sogenannte Geheimhaltungsgründe) verfassungsgesetzlich vorsieht (vgl. Art. 22a Abs. 1 und 2 B-VG und Art. 151 Abs. 68 B-VG in der Fassung des Bundesgesetzes BGBI. I Nr. 5/2024). Zum Schutz der Geheimhaltungsinteressen gemäß Art. 22a Abs. 2 B-VG in Verbindung mit § 6 des Informationsfreiheitsgesetzes – IFG, BGBI. I Nr. 5/2024, erforderliche Geheimhaltungspflichten von Verwaltungsorganen können also auch künftig gesetzlich vorgesehen werden, ebenso wie erforderliche Verschwiegenheitspflichten außerhalb des Anwendungsbereichs bzw. nicht im Zusammenhang mit Angelegenheiten der Informationsfreiheit.

Die in den Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Inneres fallenden Gesetze sollen nunmehr in Folge der Änderungen der verfassungsgesetzlichen Vorgaben terminologisch an die neuen verfassungsgesetzlichen Bestimmungen angepasst werden.

Kompetenzgrundlage:

Die Zuständigkeit des Bundes zur Erlassung des vorgeschlagenen Bundesgesetzes ergibt sich hinsichtlich

1. des Art. 1 bis 3 (SPG, SNG, BAK-G) aus Art. 10 Abs. 1 Z 7 B-VG („Aufrechterhaltung der öffentlichen Ruhe, Ordnung und Sicherheit“),
2. des Art. 4 (B-KSG) aus Art. 10 Abs. 1 B-VG,
3. des Art. 5 (Passgesetz 1992) aus Art. 10 Abs. 1 Z 3 B-VG („Passwesen“),
4. des Art. 6 (NAG) aus Art. 10 Abs. 1 Z 3 B-VG („Ein- und Auswanderungswesen“),
5. des Art. 7 (StbG) aus Art. 11 Abs. 1 Z 1 B-VG („Staatsbürgerschaft“),
6. des Art. 8 (BFA-VG) aus Art. 10 Abs. 1 Z 3 B-VG („Ein- und Auswanderungswesen einschließlich des Aufenthaltsrechtes aus berücksichtigungswürdigen Gründen; Aufenthaltsverbot, Ausweisung und Abschiebung; Asyl“),
7. des Art. 9 (FPG) aus Art. 10 Abs. 1 Z 3 B-VG („Regelung und Überwachung des Eintrittes in das Bundesgebiet und des Austrittes aus ihm, Aufenthaltsverbot, Ausweisung und Abschiebung“) sowie Art. 10 Abs. 1 Z 7 B-VG („Fremdenpolizei“),
8. des Art. 10 (GrekoG) aus Art. 10 Abs. 1 Z 3 B-VG („Regelung und Überwachung des Eintrittes in das Bundesgebiet und des Austrittes aus ihm“),
9. des Art. 11 (BBU-G) aus Art. 10 Abs. 1 Z 3 B-VG („Ein- und Auswanderungswesen einschließlich des Aufenthaltsrechtes aus berücksichtigungswürdigen Gründen; Aufenthaltsverbot, Ausweisung und Abschiebung; Asyl“), Art. 10 Abs. 1 Z 16 („Einrichtung der Bundesbehörden und sonstigen Bundesämter; Dienstrecht und Personalvertretungsrecht der Bundesbediensteten“) und Art. 17 B-VG („Angelegenheiten der Privatwirtschaftsverwaltung“).

Besonderheiten des Normerzeugungsverfahrens:

Keine.

Besonderer Teil

Zu Artikel 1 (Änderung des Sicherheitspolizeigesetzes):

Zu Z 1 bis 3 (§ 53 Abs. 3, § 56 Abs. 1 Z 9, § 91a Ab. 1, § 91d Abs. 1 SPG):

Aufgrund der Aufhebung der verfassungsgesetzlichen Bestimmungen betreffend die Amtsverschwiegenheit mit dem Bundesgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz geändert und ein Informationsfreiheitsgesetz erlassen wird, BGBI. I Nr. 5/2024, ist eine entsprechende terminologische Anpassung erforderlich. Es erfolgen keine darüberhinausgehenden inhaltlichen Änderungen.

Zu Z 4 (§ 94 Abs. 58 SPG):

Es handelt sich um die Inkrafttretensbestimmung. Die vorgeschlagenen Änderungen sollen mit demselben Zeitpunkt in Kraft treten, mit dem Art. 22a B-VG in der Fassung BGBl. I Nr. 5/2024 in Kraft und Art. 20 Abs. 3 B-VG außer Kraft tritt.

Zu Artikel 2 (Änderung des Staatsschutz- und Nachrichtendienst-Gesetzes):**Zu Z 1 bis 3 (§ 6a Abs. 2, § 10 Abs. 3, § 15 Abs. 1, § 17a Abs. 4, § 17c Abs. 2 SNG):**

Siehe die Erläuterungen zu Art. 1 Z 1 bis 3 (§ 53 Abs. 3, § 56 Abs. 1 Z 9, § 91a Ab. 1, § 91d Abs. 1 SPG).

Zu Z 4 (§ 18 Abs. 12 SNG):

Siehe die Erläuterungen zu Art. 1 Z 4 (§ 94 Abs. 58 SPG).

Zu Artikel 3 (Änderung des Gesetzes über das Bundesamt zur Korruptionsprävention und Korruptionsbekämpfung):**Zu Z 1 (§ 9 Abs. 2 und 3, § 9c Abs. 1 und 3 BAK-G):**

Siehe die Erläuterungen zu Art. 1 Z 1 bis 3 (§ 53 Abs. 3, § 56 Abs. 1 Z 9, § 91a Abs. 1, § 91d Abs. 1 SPG).

Zu Z 2 (§ 13 Abs. 9 BAK-G):

Siehe die Erläuterungen zu Art. 1 Z 4 (§ 94 Abs. 58 SPG).

Zu Artikel 4 (Änderung des Bundes-Krisensicherheitsgesetzes):**Zu Z 1 und 2 (§ 11 Abs. 1 und 2 B-KSG):**

Siehe die Erläuterungen zu Art. 1 Z 1 bis 3 (§ 53 Abs. 3, § 56 Abs. 1 Z 9, § 91a Abs. 1, § 91d Abs. 1 SPG).

Zu Z 3 (§ 19 Abs. 5 B-KSG):

Siehe die Erläuterungen zu Art. 1 Z 4 (§ 94 Abs. 58 SPG).

Zu Artikel 5 (Änderung des Passgesetzes 1992):**Zu Z 1 (§ 3 Abs. 5a Passgesetz 1992):**

Siehe die Erläuterungen zu Art. 1 Z 1 bis 3 (§ 53 Abs. 3, § 56 Abs. 1 Z 9, § 91a Abs. 1, § 91d Abs. 1 SPG).

Zu Z 2 (§ 25 Abs. 22 Passgesetz 1992):

Siehe die Erläuterungen zu Art. 1 Z 4 (§ 94 Abs. 58 SPG).

Zu Artikel 6 (Änderung des Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetzes):**Zu Z 1 (§ 35 Abs. 1a NAG):**

Siehe die Erläuterungen zu Art. 1 Z 1 bis 3 (§ 53 Abs. 3, § 56 Abs. 1 Z 9, § 91a Abs. 1, § 91d Abs. 1 SPG).

Zu Z 2 (§ 82 Abs. 41 NAG):

Siehe die Erläuterungen zu Art. 1 Z 4 (§ 94 Abs. 58 SPG).

Zu Artikel 7 (Änderung des Staatsbürgerschaftsgesetzes 1985):**Zu Z 1 (§ 39a Abs. 5 StbG):**

Siehe die Erläuterungen zu Art. 1 Z 1 bis 3 (§ 53 Abs. 3, § 56 Abs. 1 Z 9, § 91a Abs. 1, § 91d Abs. 1 SPG).

Zu Z 2 (§ 64a Abs. 38 StbG):

Siehe die Erläuterungen zu Art. 1 Z 4 (§ 94 Abs. 58 SPG).

Zu Artikel 8 (Änderung des BFA-Verfahrensgesetzes):**Zu Z 1 (§ 24 Abs. 3a BFA-VG):**

Siehe die Erläuterungen zu Art. 1 Z 1 bis 3 (§ 53 Abs. 3, § 56 Abs. 1 Z 9, § 91a Abs. 1, § 91d Abs. 1 SPG).

Zu Z 2 (§ 56 Abs. 19 BFA-VG)

Siehe die Erläuterungen zu Art. 1 Z 4 (§ 94 Abs. 58 SPG).

Zu Artikel 9 (Änderung des Fremdenpolizeigesetzes 2005):**Zu Z 1 (§ 99 Abs. 2a FPG):**

Siehe die Erläuterungen zu Art. 1 Z 1 bis 3 (§ 53 Abs. 3, § 56 Abs. 1 Z 9, § 91a Abs. 1, § 91d Abs. 1 SPG).

Zu Z 2 (§ 126 Abs. 28 FPG)

Siehe die Erläuterungen zu Art. 1 Z 4 (§ 94 Abs. 58 SPG).

Zu Artikel 10 (Änderung des Grenzkontrollgesetzes):**Zu Z 1 (§ 12a Abs. 7 GrekoG):**

Siehe die Erläuterungen zu Art. 1 Z 1 bis 3 (§ 53 Abs. 3, § 56 Abs. 1 Z 9, § 91a Abs. 1, § 91d Abs. 1 SPG).

Zu Z 2 (§ 18 Abs. 13 GrekoG)

Siehe die Erläuterungen zu Art. 1 Z 4 (§ 94 Abs. 58 SPG).

Zu Artikel 11 (Änderung des BBU-Errichtungsgesetzes)**Zu Z 1 bis 3 (§ 13 Abs. 1 und Abs. 3 Z 3, § 24 Abs. 1 und 2 samt Überschrift BBU-G)**

Siehe die Erläuterungen zu Art. 1 Z 1 bis 3 (§ 53 Abs. 3, § 56 Abs. 1 Z 9, § 91a Abs. 1, § 91d Abs. 1 SPG).

Zu Z 4 (§ 31 Abs. 3 BBU-G)

Siehe die Erläuterungen zu Art. 1 Z 4 (§ 94 Abs. 58 SPG).